

Referenzprojekt

## Krebsfördener Kreuz in Schwerin



**Trogbauwerk: Krebsfördener Kreuz mit Regenrückhaltebecken**

**Aufgabenstellung:** Bereits in den 70' er Jahren entstand in Schwerin der Grundgedanke eines innerstädtischen sowie eines äußeren Verkehrsrings um dem zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr Herr zu werden. So wurde der in den 70'ern zweistreifig ausgebaute Querschnitt mit zweigleisiger Straßenbahntrasse 1990 zu einem vierstreifigen Querschnitt erweitert.

Das Ingenieurbüro für Bautechnik war mit der Planung des Knotenpunktes Krebsfördener Kreuz beauftragt.

Im Jahre 1998 wurde der Bau des Knotenpunktes unter der Leitung des Ing.-Büro für Bautechnik erfolgreich abgeschlossen.

**Hier einige Daten zur Geometrie:**

Länge d. Unterführung:	67,20 m
Länge d. Trogstrecke:	211,00 m
Gesamtlänge:	278,20 m
Stützweite:	20,00 m
Brückenfläche:	1.350,00 m <sup>2</sup>

### PROJEKTRAHMEN

**Bauherr** Amt für Verkehrsanlagen, SBA Schwerin  
**Finanzierung** BUND  
**Bearbeitungszeit** 1992-1998  
**Investitionskosten** 35 Mio €

### BAUWERK

**Bauwerk** Geschlossene Rahmenkonstruktion im Brückenbereich, Trogbereich als Rahmenkonstruktion mit freistehenden Stützwände

**Baustoff**

Beton: 7.700 m<sup>3</sup>  
Stahl: 1300 to

